**Volksschule Liefering 1**
Schulleiterin VOL Dr. Andrea Enzinger B.A. MA MSc
Törringstraße 4
5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 43 31 79
direktion@vs-liefering1.salzburg.at
www.vs-liefering1.at

VOLKSSCHULE
LIEFERING 1

Salzburg, am 11.06.2025

Liebe Eltern,

das gestrige tragische Ereignis aus einer Schule in Graz hat uns alle tief betroffen gemacht. Eine Bildungseinrichtung als Ort der Wissensvermittlung und als Erfahrungsfeld im Umgang des sozialen Miteinanders wurde Schauplatz einer grausamen Tat, bei der Jugendliche Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer und Lehrerinnen Opfer eines brutalen Angriffs und zum Teil tödlich verletzt wurden.

Niemand konnte dies verhindern. Niemand konnte Jugendliche und Lehrende schützen. Ohnmächtig und fassungslos stehen wir da und können die Zeit nicht mehr zurückdrehen.

Diese Tat geht nicht spurlos an uns vorbei. Es betrifft uns und macht Angst.

Auch wir sind an der Volksschule Liefering 1 miteinander als Schulgemeinschaft verbunden. Besorgnis, Traurigkeit und Hilflosigkeit waren heute in den Gesichtern der Eltern und Lehrerinnen zu beobachten. Die Kinder lesen dies an unseren Gesichtern ab. Vergessen wir die Kinder dabei nicht, besonders jene, die sehr sensibel auf solche Vorkommnisse reagieren.

In manchen Familien wird über so ein Ereignis sehr offen gesprochen, in anderen Familien wird gar nicht darüber gesprochen. Es geht nicht darum zu beurteilen, was besser oder schlechter ist. Da vertraue ich als Schulleiterin auf die Einschätzung der Eltern, wie Sie das mit Ihrem Kind handhaben.

Bedenken sie aber, dass sich Kinder auf ihre Art untereinander austauschen. Sie erzählen einander, was sie gehört haben. Sie stellen Fragen und brauchen Antworten, unterschiedlich und sehr differenziert.

Mein Vorschlag ist es, dass wir im Gespräch über Schmerz, Trauer und Leid mit den Kindern beachten, sie dabei nicht zu überfordern. Es geht nicht darum, den Kindern bis ins Detail zu erklären, was passiert ist. Lassen Sie ihr Kind sprechen! Stellen Sie ihm Fragen, wie z.B. Was hast du gehört? Was genau ist es, was dir Angst macht? Wie kann ich dir dabei helfen?

Vielleicht ist es Ihnen möglich gemeinsam ein Ritual, wie z.B. das Anzünden einer Kerze in einer Kirche oder zu Hause, ein Spaziergang in der Natur und dergleichen, zu erleben.

Vielleicht ist es dann auch eine Beruhigung, wenn Sie Ihrem Kind erklären, dass die Schultüre unserer Schule zum Schutz geschlossen wird, und es deshalb jetzt auch eine Glocke zum Läuten gibt, sodass niemand ausgeschlossen werden muss, der zu dieser Schule gehört.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und uns als Schulgemeinschaft, dass wir unsere Kinder gut, liebevoll und fürsorgend durch Zeiten der Traurigkeit begleiten können. Die Bestimmung unseres Menschseins ist es, immer wieder neu ins Leben, in die Lebendigkeit und zur Lebensfreude zurück zu finden.

Die Kinder sind die besten Lehrmeister und Lehrmeisterinnen dafür.

In herzlicher Verbundenheit